



Zürcher Bauernverband (ZBV)
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'805
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 4
Fläche: 13'723 mm²

BIO-ZH-SH

Anhörung zur Verordnung AP 2014–17

Der Vorstand von Bio-ZH-SH hat sich mit der umfangreichen Verordnungs-Vorlage auseinandergesetzt und wird bis zum 25. Mai seine Vorstellungen bei der Bio-Suisse einreichen. Bis Ende Juni wird Bio-ZH-SH eine eigene Stellungnahme beim Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung abgeben.

Wichtige Punkte in der Stellungnahme von Bio-ZH-SH

Der Biolandbau soll generell gestärkt werden. Die Ansätze der Produktionssystembeiträge sollen für den Biolandbau erhöht werden.

Insbesondere soll die Produktion im Ackerbau gestärkt werden. Das Inlandangebot kann nicht Schritt halten mit der Nachfrage. Deshalb sollen die einzelnen ha-Beiträge für Ackerkulturen erhöht werden.

Wer seine Produktion nach den Gegebenheiten der graslandbasierten Milch- und Fleischproduktion ausrichtet, soll klar durch Direktzahlungen gefördert werden. Dazu müssen Anpassungen im jetzigen Verordnungsentwurf gemacht werden!

BTS- und RAUS-Beiträge sind Elemente der Qualitätsstrategie. Sie müssen gefördert werden. Wer eigene Anliegen und Wünsche

hat, soll sich rasch möglichst mit dem Co-Präsidenten Ruedi Vögele in Verbindung setzen.

E-Mail: ruedi.voegele@bio-zh-sh.ch

Wer seine zukünftigen Direktzahlungen (ab Januar 2014) ausrechnen möchte, kann dies über folgenden Link machen: www.focus-AP-PA.ch (Basis ist der Verordnungsentwurf)

Ruedi Vögele,
Bio-ZH-SH

Bettina Springer,
Fachstelle Biolandbau Strickhof